

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119500
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1131
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			09.10.2017
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				13313,0401
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwischen Bille und den nordöstlich angrenzenden Grünlandflächen liegt ein etwa 20 bis 30 m breiter Geländestreifen zwischen einem Grenzgraben auf der Nordostseite und dem Billeufer auf der Südwestseite. Darin liegt der alte Billedeich, der hier als etwa 1 m hoher Wall erhalten ist. Davor - zur Bille hin - ein etwa 10 m breiter Grünlandstreifen, der allmählich in das Ufer und die Staudenfluren und die Röhrichte des Billeufers übergeht. In dem Geländestreifen ist neben der Grünlandnutzung eine deutliche Gehölzentwicklung vorhanden. Weiter im Nordwesten noch deutlicher ausgeprägt, im Osten durch die Beweidung etwas offener. Teilweise sind große Brombeergebüsche und Weißdorngebüsche vorhanden, einzelne Gehölze, einzelne Weiden, Eschen und Erlengliedern den Randstreifen. Die Gebüschschichten sind sehr dornenreich und dicht und bieten einzelne wertvolle Brutplätze für Vögel. Sie sind i.d.R. um 3 bis 5 m hoch aufgewachsen, werden am Boden aber häufiger auch durchweidet. Unter den Büschen ist der Boden z.T. erheblich zertreten bis vollständig vegetationslos, dies vermutlich infolge insbesondere der Niederschläge der vergangenen Tage und des ausgesprochen lehmigen Untergrundes in diesem Bereich. Standortlich bietet der Deich mit südexponierten Böschungen und das davor gelegene, lehmige Marschengrünland mit Übergängen zu den Röhrichten des Billeufers eine recht große Standortvielfalt. Die Artenvielfalt kann gegenwärtig nicht vollständig erfasst werden, er ist sicherlich deutlich größer als die aktuelle Artenliste wiedergibt.

Die Gehölze bilden zum Teil Feldgehölze im Sinne des § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG, da dies direkt an beweideter Grünlandflächen Grenzen und diese strukturell bereichern.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		
1	2			40 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

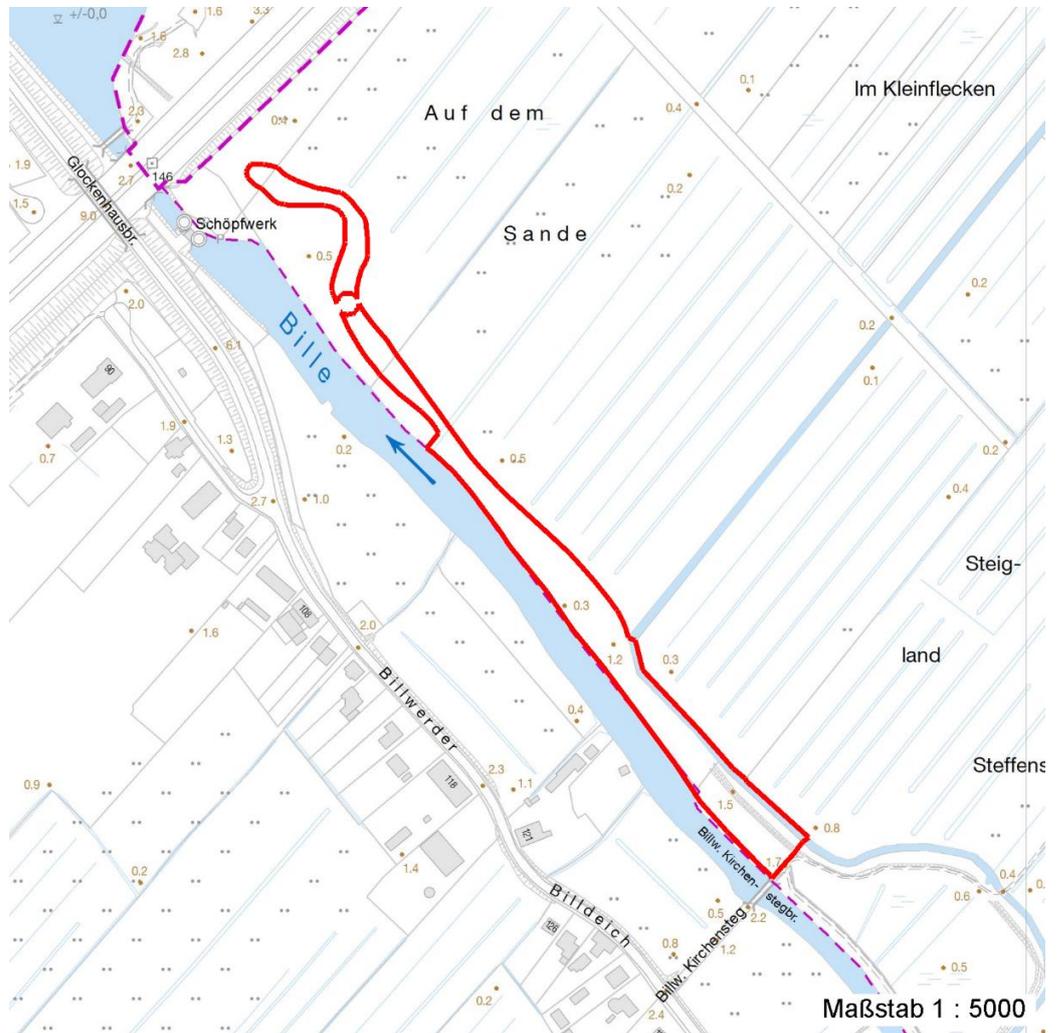
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlich der Bille, südwestlich der angrenzenden Grünlandflächen, zwischen Autobahn und Fußgängerbrücke		
Nachbarnutzung/en	Grünland, meist beweidet, Bille mit breiten Röhrichtsäumen		
Rechtswert (X)	574713	Hochwert (Y)	5930359
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Boberg, weitere [HH-2007 / Anteil: 2%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119500
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1131
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13313,0401
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119500	53129	7430	30	24.05.2008	/	7432	53
119500	52976	7430	31	24.05.2008	/	7432	54
119500	53262	7430	172	24.05.2008	/	7432	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66317	0	7430_1131_091017_1.JPG	
66318	0	7430_1131_091017_2.JPG	
66319	0	7430_1131_091017_3.JPG	
66320	0	7430_1131_091017_4.JPG	
66321	0	7430_1131_091017_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119500
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	Kopie	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	1131
Anzahl Abschnitte	2		Kartierung	09.10.2017
			Fläche / Länge [m²/m]	13313,0401
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66322	0	7430_1131_091017_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Beweidung führt zu Bodenstörungen in erheblichem Umfang.
Wertgesichtspunkte	Große Standort- und Strukturvielfalt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Beweidung sollte in den Vorlandstreifen vollständig aufgegeben werden, da sie zu erheblichen Bodenstörungen und letztlich zur Verarmung führt. Der Bereich sollte dafür verwendet werden, einen Auwald zu entwickeln.

Foto

Fotodatei 7430_1131_091017_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1131_091017_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119500
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1131
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	09.10.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	13313,0401
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1131_091017_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1131_091017_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48 - Quercus-Fagetea (Reiche Laubwälder und Gebüsche)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119500
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1131
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			09.10.2017
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				13313,0401
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-						
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						
														Anzahl Rote Liste Arten			
														Anzahl Arten		25	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119500
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1131
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13313,0401
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein